



Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser Institut für Computational Medicine

Doktorand:in für das Thema „Visual Learning in der Veterinärmedizin“

Einstufung:	B1
Beschäftigungsausmaß	30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	befristet auf 3 Jahre
Bewerbungsfrist:	25.9.2022
Kennzahl:	2022/0915

Das Institut für Computational Medicine bildet an der Veterinärmedizinischen Universität Wien das Bindeglied zwischen veterinärmedizinischer Forschung und Informatik. Dabei sind einerseits klinische Daten, insbesondere Bilddaten, von Relevanz, die (semi-)automatisch analysiert und interpretiert werden sollen. Andererseits können ähnliche Methoden auch genutzt werden, um unter Einsatz moderner Sensortechnologien das Echtzeit-Monitoring von Tieren zu ermöglichen, um damit die Tiergesundheit und das Tierwohl gewährleisten bzw. verbessern zu können.

Aufgaben

In beiden Anwendungsfällen kommen somit Methoden aus Computer Vision und Machine Learning zum Einsatz, die entsprechend adaptiert und weiter entwickelt werden sollen. Die ausgeschriebene Position ist daher interdisziplinär. Obwohl im technischen Bereich angesiedelt, gibt es Kooperationen sowohl mit klinischen Einrichtungen als auch der Bestandsbetreuung. Daher ist neben tiefen Vorkenntnissen im technischen Bereich auch ein starkes Interesse an Tiergesundheit und Tierwohl sowie Erfahrungen in der Verarbeitung und Interpretation entsprechender Sensordaten vonnöten.

Insbesondere sind folgende Themen von Relevanz:

- Entwicklung von Algorithmen zur Analyse von radiologischen und pathologischen Bildern
- Entwicklung von Algorithmen zur Verhaltensanalyse von Tieren aus Videodaten
- Entwicklung von Algorithmen zur Analyse von multispektralen Bilddaten
- Entwicklung niederschwelliger Schnittstellen für Anwender:innen ohne technisches Detailwissen

- Entwicklung von Algorithmen für Edge-Devices mit stark reduzierten Rechen- und Speicherressourcen

Neben dem Ziel für die genannten Fragestellungen praktische Lösungen bzw. Prototypen für den Bereich der Veterinärmedizin zu erstellen, sollen aus informatischer Sicht neue Methoden und Algorithmen entwickelt werden, die auf internationalen Konferenzen im Bereich Computer Vision und Machine Learning publiziert werden können.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Master Abschluss in Informatik oder Bioinformatik
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Level B2)
- Erfahrung mit Computer Vision und Machine Learning
- Programmierkenntnisse (Python, C++)
- Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Belastbarkeit, selbstständiges und problemlösungs-basiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Erfahrungen mit Edge-Devices
- Erfahrung mit Cloud-Technologien
- Lehrerfahrung im akademischen Bereich
- Interesse im Umgang mit Tieren

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber sowie flexible Arbeitszeiten inkl. tageweiser Homeoffice Möglichkeit
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung am Campus
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur (zB Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote)
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen wie inkludierte Mittagspause, 24. und 31.12. sind arbeitsfrei uvm.
- Mitarbeiter:innenevents (zB Kräutermarkt etc.) am Campus

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.058,60.- brutto (14x jährlich auf Basis Vollzeit) monatlich. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.



Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (**bitte inkl. Kennzahl 2022/0915**) bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at oder auch gerne per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter M. Roth

+43 1 25077-5666

peter.m.roth@vetmeduni.ac.at

vetmeduni.ac.at/computational-medicine